

## Presseaussendung

# Studierende der PH OÖ gewinnen die Internationale Educational Video Challenge 2017

**Linz, 29. November 2017** – Auch 2017 war die Educational Video Challenge (EDIT 2017) für die Pädagogische Hochschule Oberösterreich (PH OÖ) wieder ein großer Erfolg. Studierende der PH OÖ erreichten mit ihrem Video den ersten Platz. Dieses Jahr gingen 78 Videos ins Rennen, deutlich mehr als im Vorjahr. Gleich drei Videos der PH OÖ schafften es auf die Shortlist der Jury.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die zahlreiche Teilnahme! Unser Ziel ist es, mit diesem Wettbewerb den didaktischen Wert des „Educational Video“ aufzuzeigen und dessen Einsatz im Unterricht zu fördern“, sagt Christian Kogler, Lehrender an der PH OÖ und Mitinitiator der EDIT.

Die EDIT ist ein jährlich stattfindender Wettbewerb, an dem Studierende aus acht europäischen Ländern in einem „Hackathon“-artigen Event Videos mit pädagogischem Wert produzieren. Die innerhalb einer limitierten Produktionszeit (2017: 108 Stunden) erstellten Videos müssen vordefinierte Begriffe (2017: ring, light, tie) beinhalten und dürfen nicht länger als vier Minuten dauern.

Nach Abgabe der Videos am 26. November erstellte die internationale Jury eine Shortlist und wählte daraus die drei diesjährigen Preisträger/innen:

**1. Platz: „#guilty“** von Patrick Kapfer, Melanie Fischer, Christian Aigner, Lukas Fürst und Karina Schneiber (Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Österreich)

**2. Platz ex aequo:**

„**R U N**“ von Jone Serrador, Xabier Martin, Ane Nafarrate und Aitziber Jimenez de Aberastui (Universität Mondragon, Spanien)

und

„**Inside of Emptiness**“ von Natalie Frank, Ursula Gassmann, Eva Hock, Timm Mohn, Fabienne Motschmann, Bernadette Motz, Philipp Pilcher, Fiona Sinkel, Florian Süß und Nina Tonnemacher-Giesekeing (Gutenberg Universität Mainz, Deutschland)

Per Online-Voting konnte das Publikum zudem noch einen „**Audience Award**“ vergeben, der dieses Jahr an die University of the Aegean Rhodos mit dem Film „Creative Spirit / Boost Creative Thinking“ von Fotios Berdeklis and Elpida Kiaourtzi ging.

Am 28. November fand die Preisverleihung an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich

statt. Nach der Präsentation der "short listed" Videos wurden die Preisträger/innen an allen Standorten gleichzeitig - online verbunden – bekanntgegeben.

Link zu den Preisträger/innen-Videos:

„#guilty“ (Österreich): <https://youtu.be/j-JAieTxir4>

„RUN“ (Spanien): <https://youtu.be/cJ7HQTmtdUQ>

„Inside of Emptiness“ (Deutschland): <https://youtu.be/gFoSdoi1zt0>



*Bildunterschrift: Patrick Kapfer, Melanie Fischer;  
Fotocredits: Christian Kogler*

**Ende**

## **Kontakt**

MMag.<sup>a</sup> Sonja Lochner MBA  
Leitung Servicestelle PR & Kommunikation  
Pädagogische Hochschule OÖ  
+43 732 74 70-7403  
sonja.lochner@ph-ooe.at  
www.ph-ooe.at

## **Über die PH OÖ - die größte Pädagogische Hochschule außerhalb Wiens**

Die Pädagogische Hochschule OÖ bietet als tertiäre Bildungs- und Forschungsinstitution des Bundes wissenschaftlich fundierte und berufsfeldbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildung für Pädagoginnen und Pädagogen. Insgesamt studieren rund 3.000 Studierende an der PH OÖ, wovon ca. 60% eine Erstausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer absolvieren (Primarstufe, NMS, Polytechnische Schule, Sonderschule, Berufsschule, technisch-gewerbliche Pädagogik, Informations- und Kommunikationspädagogik). Die restlichen 40% sind bereits ausgebildete Lehrer/innen, die ein- bzw. mehrjährige Lehrgänge und Masterlehrgänge zur zusätzlichen Professionalisierung absolvieren. Mit zusätzlich über 60.000 Anmeldungen an Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr ist die PH OÖ die größte Pädagogische Hochschule außerhalb Wiens.